Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 27. Breslau den 5. Juli 1856.

Jagdverpachtung.

Die Jagd auf hiesigem Bauerfelde von 1200 Morg. Fläche soll Sonntags den 20. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gerichtskretscham auf anderweite 5 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden, wozu Jagdliebhaber eingeladen werden.

Wüstendorf den 28. Juni 1856.

Das Ortsgericht.
Krisch, Scholz.

Von einem, der auf dem Dom. Strachwitz Kreis Breslau dienenden Knechte, ist beim Laden des Düngers in Breslau ein Spaarkassenbuch über 8 Thlr. und ein Zeugschuh im Dünger vergraben aufgefunden worden.

Der rechtmäßige Besitzer, welcher sich bei unterzeichneter Behörde genügend legitimirt, kann oben erwähnte Gegenstände, sofort in Empfang nehmen.

Strachwitz den 27. Juni 1856.

Die Polizei-Verwaltung.
Rückert.

Große und kleine Bottiche von Eichen-Holz mit eisernen Reifen, zu Futterkannen sich eignend, sowie ein kupfernes Apparat, zu Kartoffel und Rübendämpfen für's Vieh, steht billig zum Verkauf, Neue Sandstraße Nr. 14 in Breslau.

Sonntag den 6. Juli werden auf der Königl. Domaine Steine folgende Gegenstände gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkauft.

Ein Oderkahn zu circa 500 Cent. Last mit Zubehör,
Lederwagen,
Branntweinfässer,
Verschiedene Möbels und Hausgeräthe.

Joh. Scholtz,
Königl. Oberamtmann.

Ein neuer Arbeits-Wagen mit eisernen Achsen steht billig zum Verkauf in Breslau, Vorderbleiche Nr. 3.

Zur geneigten Beachtung.

Dem bauholzbedürftigen Publikum offerirt die unterzeichnete Verwaltung vorzüglich schönes und starkes kiefernes Bauholz, wovon die ersten Transporte bereits eingetroffen sind und Zufuhren fortwährend nachfolgen werden.

Holzhof vor dem Ziegelthor zu Breslau am 28. Mai 1856.

Herzoglich Ratiborer Holzhof-Verwaltung.

Scholtisei-Verkauf.

Das unter Nr. 1 zu Groß-Tschansch, eine kleine halbe Meile von Breslau an der Chaussee gelegene Scholtiseigut, gerichtlich abgeschätzt auf 4429 Thlr., mit circa 50 Morgen gutem Ackerland und Wiesen, (wobei circa der 3. Theil Wiesen sind), ein Wohnhaus von 5 Piecen, 2 Stallungen zu 8 Kühen und 3 Pferden, Wagenremise, große Scheuer, Backofen, großer Hofraum, welches alles unter gerichtlich bestelltem Observator steht; ferner auch die Saaten, als: Weizen, Roggen, Kartoffeln, zweitem Wiesewachs und Grummet, wird

am 19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

beim Königl. Kreis-Gericht zu Breslau, Partheien-Zimmer Nr. II., subhastirt.

Ein zuverläßiger Rindviehwärter kann sich bei dem Dominio Pilsnitz bei Breslau melden.

Bei Robert Lucas in Breslau ist zu haben:

Neues Breslauer Liederbuch.

Eine Sammlung der bekanntesten und beliebtesten Volkslieder. Preis 2½ Sgr.

Eine eiserne Quetschmaschine im brauchbaren Zustande, welche sich auch zum Schrooten und Malzquetschen eignen würde, steht billig zum Verkauf, Neue Sandstraße Nr. 14 in Breslau.

Markt-Preis.

Breslau den 3. Juli 1856.

	feine,		mittel,	ord.	Waare.
Weißer Weitzen	136 bis	148	92	68	Sgr.
Gelber dito	133 —	145	92	68	"
Roggen	105 —	111	101	95	"
Gerste	78 —	80	75	71	"
Hafer	51 —	53	50	48	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.